



2. Zwischenstand der Vorhaben zu eTicketing und digitale Vernetzung Wesentliche Ergebnisse zum Projektstand Ende März 2018

Langtitel / Kurztitel

INTER-mobil

INTERoperabilität und intermodale Verknüpfung öffentlicher Individualverkehrsmittel
auf Basis der integrierten Mobilitätsplattform **Leipzig mobil**

Partner / Zuwendungsempfänger + assoziierte Partner

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

TU Dresden – Institut für Wirtschaft und Verkehr
– Professur für Kommunikationswirtschaft –
Forschungsgruppe Kommunikation und Mobilität



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Professur für
Kommunikations-
wirtschaft

Kernziele des Projektes

Kernziel des Fördervorhabens ist die Erweiterung des multimodalen Angebots **Leipzig mobil** durch die Einbindung flexibler, öffentlich zugänglicher MIV-basierter Verkehrsangebote zur

- Stärkung des ÖPNV-Angebots durch Ergänzung weiterer Mobilitätsdienstleistungen
- Fokussierung auf die Mobilitätsbedürfnisse potentieller Kunden
- Untersuchung und Entwicklung geeigneter Produkte rund um reale Mobilitätsszenarien
- Einstieg des Nutzers in eine multimodale Ersatzmobilität (Umweltverbund) weg vom Pkw

Arbeitspakete/-inhalte und Meilensteine

- Integration von weiteren regionalen Verkehrsträgern in die bestehende Mobilitätsplattform (Fokus auf Taxi- und Mietwagenleistungen)
- Integration von überregionalen Verkehrsträgern (Fernverkehr) in die Mobilitätsplattform
- Befähigung der Mobilitätsplattform zur überregionalen Anwendung (Mandantenfähigkeit, Whitelabeling)
- Marktforschung, Konzeption, Bewertung und Einführung kombinierter, intermodaler Produkte



Erzielte (Zwischen)Ergebnisse zum Projektstand Ende März 2018

- Dossiers zu Mobilitätsmärkten und –anbietern mit Informationen zu Marktstrukturen, Geschäftsmodellen sowie der Bereitschaft die Taxi-, Mietwagen-, und Fernbusbranche zur Kooperation mit lokalen Mobilitätsplattformen sowie zur aktuellen Landschaft von Mobilitätsplattformen wurden erstellt
- Analyse und Anbahnungsgespräche mit Mietwagenunternehmen, Fernverkehrsanbietern sowie weiteren neuen Mobilitätsangeboten
- aktive Mitarbeit der LVB im Rahmen der VDV-Vernetzungsinitiative Mobility Inside als ein Initiator sowie Austausch mit anderen Projekten der Förderinitiative
- Technische Bewertung der Mobilitätsplattform **Leipzig mobil** zur überregionalen Anwendung im Rahmen eines Whitelables bzw. Herstellung der Mandantenfähigkeit sowie Ergebnisse aus den Interessentengesprächen
- Befragung über 1.800 Leipziger Bürgern zur Wahrnehmung, Nutzung und Ausstattung von Mobilitätsstationen und **Leipzig mobil** als Komponente eines übergreifenden Mobilitätsangebots sowie Veröffentlichung der Ergebnisse und abgeleitete Handlungsempfehlungen für andere Verkehrsunternehmen und Kommunen
- Konzeption von kombinierten und intermodalen Mobilitätsangeboten im Rahmen von **Leipzig mobil** unter Einbeziehung neuer Mobilitätsleistungen, Vorbereitung einer Van-Westendorp-Analyse mit anschließender Conjoint Analyse zur Ermittlung des wahrgenommenen Kundennutzens verschiedener Produktkombinationen und der zugehörigen Zahlungsbereitschaft
- Usability Analyse zur Evaluation und Zufriedenheitsuntersuchung der aktuellen Bedienerführung als Basis eines möglichen Whitelabeling Frontends sowie zur Vorbereitung der Integration weiterer Verkehrsträger
- Umsetzungsphase der Integration von Taxi-Dienstleistung, Markteinführung ist im Mai 2018 geplant
- Konkrete Verhandlungsgespräche mit zwei Mietwagenunternehmen, sowie Überprüfung und Sicherstellung deren technischer Integrierbarkeit

Erwartete Ergebnisse bis Projektende zum 30.09.2018

- Ergebnisse des Vorhabens werden zu Produkten und Dienstleistungsmerkmalen in **Leipzig mobil**
- Stärkung des ÖPNV als Orchestrator städtischer und regionaler Mobilitätsdienste
- Erkenntnisse zur Marktakzeptanz und –relevanz kombinierter, intermodaler Produktangebote
- Evaluation: KPIs zu aktiven Kunden, getätigte Transaktionen, Zufriedenheitsstudien
- Erkenntnisse und Ergebnisse zu Übertragbarkeit und Verknüpfungsmöglichkeiten in andere Regionen